

Neue Zugriffsmöglichkeiten auf spätmittelalterliche Urkunden Das Themenportal »Urkunden der Pfalzgrafen bei Rhein«

Themenportal »Urkunden
der Pfalzgrafen bei Rhein«
im Archivportal-D:

[https://www.archivportal-d.de/
themenportale/urkunden-
pfalzgrafen](https://www.archivportal-d.de/themenportale/urkunden-pfalzgrafen)



Tagungsband zum Projekt:

Ein neuer Frühling für die Pfalz.
Erste Ergebnisse und Per-
spektiven eines digitalen Ur-
kundenprojekts 1449–1508. Hg. von
Rainer Brüning, Benjamin
Müseghades, Andreas Neuburger
und Jörg Peltzer. Stuttgart 2024.

[https://doi.org/10.53458/
books.285](https://doi.org/10.53458/books.285)



1 Kopialbücher und Urkunden
der Kurfürsten Friedrich I.
und Philipp von der Pfalz.

Vorlage: LABW, GLAK 43 Nr.
1707, 43 Nr. 3644, 67 Nr. 814,
Nr. 67 Nr. 820

Die Pfalzgrafen bei Rhein zählten als Kurfürsten und Erztruchsess zu den vornehmsten und ranghöchsten weltlichen Fürsten des Reiches. Seit vielen Jahrzehnten gilt die Erschließung und Verfügbarmachung der reichhaltigen spätmittelalterlichen Überlieferung der Kurpfalz als drängendes Desiderat, nachdem die gedruckten Pfalzgrafenregesten nicht über das Jahr 1410 hinausgekommen sind.

Auf Initiative des Landesarchivs Baden-Württemberg, Generallandesarchiv Karlsruhe, erfolgt mit Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) seit Mai 2022 gemeinsam mit den staatlichen Archiven zu Amberg, München, Darmstadt, Koblenz und Speyer die Erschließung von Urkunden dieses bedeutenden Fürstentums. Bearbeitet werden dabei in einem ersten Schritt ca. 7.000 Urkunden von den Pfalzgrafen Friedrich *der Siegreiche* (1425–1476) und Philipp *der Aufrichtige* (1448–1508). Das Projekt wird im April 2025 fristgerecht seinen Abschluss finden. Der geschaffene Nukleus an Urkunden und die technische Verankerung in Archivportal-D bieten die Möglichkeit zur Erweiterung und langfristigen Nutzung.

Die Kurzzusammenfassungen der Urkunden (Regesten) werden online präsentiert und mit Digitalisaten und umfangreichen Recherche-

möglichkeiten in einem Themenportal innerhalb von Archivportal-D verknüpft. Der Zugriff auf die Urkunden kann über eine Volltextsuche und Indizes von Orten und Personen erfolgen. Um auch Nutzerinnen und Nutzern, die mit mittelalterlichen Urkunden oder Archiven im Allgemeinen weniger Erfahrungen haben, einen leichten Zugang zu ermöglichen, stehen 14 Themenfelder zur Verfügung. Diese decken beispielsweise Bereiche wie *Krieg und Frieden*, *Recht und Gerichtswesen* oder *Natur und Umwelt* ab.

Wie wurde der nächtliche Totschlag im Badehaus geahndet? Gab es *Regelstudienzeiten*? Welche Substanzen durften nach der Heidelberger Apothekenordnung von 1471 ausschließlich in der Apotheke verkauft werden? Dies und vieles mehr lässt sich über Sachschlagworte entdecken. Durch Alltägliches wie Außergewöhnliches entsteht im Themenportal ein schillerndes Spektrum der spätmittelalterlichen Lebenswelt: Dienerbestellungen und Pachtverträge finden sich neben Urkunden über mittelalterliche Büchersammlungen und Schatzfunde.

Glossare und Recherchehilfen runden das Angebot ab. Das Themenportal lädt ab Ende April 2025 zum Forschen und Entdecken ein.

✱ **Stefan Bröhl, Benjamin Torn**

